

Jahresbericht

Equity for Life

zum 29. Februar 2024



Jahresbericht des Equity for Life

ZUM 29. FEBRUAR 2024

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– EQUITY FOR LIFE -I-	10
– EQUITY FOR LIFE -R-	10
■ Entwicklungsrechnung	
– EQUITY FOR LIFE -I-	11
– EQUITY FOR LIFE -R-	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– EQUITY FOR LIFE -I-	12
– EQUITY FOR LIFE -R-	12
■ Verwendungsrechnung	
– EQUITY FOR LIFE -I-	13
– EQUITY FOR LIFE -R-	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	17
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Equity for Life mit den Anteilsklassen Equity for Life -I- (ISIN DE000A14N7W7) und Equity for Life -R- (ISIN DE000A14N7X5) für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024 vor.

Das Sondervermögen muss zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller investieren, ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Es erfolgt eine aktive Einzeltitelauswahl der Vermögensgegenstände. Dabei richtet sich das Fondsvermögen grundsätzlich an den 10 Prinzipien des UN Global Compact aus und schließt kritische Branchen und Sektoren aus, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstung/ geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr

als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Geographisch ist der Fonds weltweit aufgestellt. Das Währungsmanagement erfolgt diskretionär. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Equity for Life	10.045.062,19 EUR		
Equity for Life -I-	6.570.985,27 EUR	43.798,05	150,03 EUR
Equity for Life -R-	3.474.076,92 EUR	46.937,29	74,02 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	4.797.132,92	47,76 %
Aktien in Währung	5.279.342,03	52,56 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	-31.412,76	-0,31 %
Summe	10.045.062,19	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ASML HOLDING EO -,09	4,90%
LVMH EO 0,3	4,26%
NVIDIA CORP. DL-,001	4,15%
MICROSOFT DL-,00000625	3,93%
APPLE INC.	3,68%

Die Anteilklasse -I- hat im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 24,64 % erzielt. Für die Anteilklasse -R- wurde eine Performance in Höhe von 21,66 % erzielt.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse -I- lag im Geschäftsjahr bei 11,23 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse -R- lag im gleichen Zeitraum bei 11,15 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse -I- ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 253.878,20 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse -R- ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 134.679,08 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 202/852 genannten Finanzprodukten“ zu entnehmen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

■ Tätigkeitsbericht

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)–Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 29. Februar 2024 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Ablauf des 31.03.2024 wird das Sondervermögen „BIB Nachhaltigkeit Aktien Global“ auf das Sondervermögen „Equity for Life I“ verschmolzen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 28,6001

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	10.112.434,55	100,67
1. Aktien	10.076.474,95	100,31
Technologie	2.799.892,11	27,87
Industriewerte	1.835.515,02	18,27
Verbraucher-Dienstleistungen	1.727.514,63	17,20
Finanzwerte	1.656.573,46	16,49
Gesundheitswesen	864.263,27	8,60
Konsumgüter	366.516,24	3,65
Telekommunikation	303.097,46	3,02
Versorgungsunternehmen	152.565,36	1,52
Immobilien	136.147,71	1,36
Rohstoffe	121.106,54	1,21
Energiewerte	113.283,15	1,13
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	6.268,85	0,06
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	29.690,75	0,30
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-67.372,36	-0,67
Sonstige Verbindlichkeiten	-67.372,36	-0,67
III. Fondsvermögen	10.045.062,19	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								9.900.873,88	98,56
Aktien									
Euro								4.797.132,92	47,76
ACS	ES0167050915	STK	4.326	-	1.951	EUR	37,940	164.128,44	1,63
ADIDAS NAM.	DE000A1EWWW0	STK	231	120	-	EUR	187,120	43.224,72	0,43
AGEAS	BE0974264930	STK	803	-	800	EUR	39,200	31.477,60	0,31
AIXTRON NAM.	DE000A0WMPJ6	STK	2.700	2.700	-	EUR	25,680	69.336,00	0,69
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	400	400	-	EUR	253,850	101.540,00	1,01
ANHEUSER-BUSCH	BE0974293251	STK	789	-	-	EUR	55,720	43.963,08	0,44
ASM INT.	NL0000334118	STK	362	-	150	EUR	563,700	204.059,40	2,03
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215	STK	565	-	210	EUR	870,500	491.832,50	4,90
BBVA	ES0113211835	STK	26.433	3.000	7.546	EUR	9,186	242.813,54	2,42
BCO.SANT.	ES0113900J37	STK	30.840	20.000	3.351	EUR	3,846	118.595,22	1,18
BMW	DE0005190003	STK	1.100	1.000	400	EUR	109,220	120.142,00	1,20
BNP PARIBAS	FR0000131104	STK	2.604	2.800	196	EUR	55,380	144.209,52	1,44
CARREFOUR	FR0000120172	STK	1.736	-	-	EUR	15,530	26.960,08	0,27
CIE GÉNLE ÉTS MICHELIN NAM.	FR001400AJ45	STK	3.391	1.200	-	EUR	34,190	115.938,29	1,15
CRÉDIT AGRIC.	FR0000045072	STK	3.246	-	-	EUR	12,520	40.639,92	0,40
DAIMLER TRUCK HOLD. NAM.	DE000DTR0CK8	STK	650	-	-	EUR	37,780	24.557,00	0,24
DAVIDE CAMPARI-MILANO NAM.	NL0015435975	STK	6.087	-	-	EUR	9,372	57.047,36	0,57
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	520	-	-	EUR	193,600	100.672,00	1,00
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	1.343	-	-	EUR	42,910	57.628,13	0,57
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	6.578	5.000	-	EUR	21,985	144.617,33	1,44
EUROAPI	FR0014008VX5	STK	124	-	-	EUR	3,850	477,40	0,00
GETLINK	FR0010533075	STK	6.800	9.800	3.000	EUR	15,790	107.372,00	1,07
HANNOVER RÜCK NAM.	DE0008402215	STK	578	150	350	EUR	237,300	137.159,40	1,37
HEIDELBERG MAT.	DE0006047004	STK	400	800	400	EUR	89,700	35.880,00	0,36
HEINEKEN HOLD.	NL0000008977	STK	457	-	-	EUR	71,400	32.629,80	0,32
IBERDROLA	ES0144580Y14	STK	82	-	1	EUR	10,620	870,84	0,01
KLÉPIERRE	FR0000121964	STK	3.000	3.000	-	EUR	23,480	70.440,00	0,70
KON.AHOLD DELHAIZE	NL0011794037	STK	3.976	-	-	EUR	27,520	109.419,52	1,09
L'ORÉAL	FR0000120321	STK	200	200	-	EUR	441,700	88.340,00	0,88
LEGRAND	FR0010307819	STK	1.019	-	-	EUR	93,500	95.276,50	0,95
LVMH	FR0000121014	STK	508	75	85	EUR	842,800	428.142,40	4,26
NATURGY EN.GR.	ES0116870314	STK	2.629	-	-	EUR	21,880	57.522,52	0,57
SANOFI	FR0000120578	STK	2.055	600	1.000	EUR	87,890	180.613,95	1,80
SAP	DE0007164600	STK	1.512	-	700	EUR	172,880	261.394,56	2,60
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972	STK	740	300	1.034	EUR	209,800	155.252,00	1,55
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	1.206	-	690	EUR	182,940	220.625,64	2,20
SOC.GÉNÉRALE	FR0000130809	STK	2.092	-	-	EUR	22,430	46.923,56	0,47
SPIE	FR0012757854	STK	3.500	3.500	-	EUR	30,780	107.730,00	1,07
TENARIS	LU2598331598	STK	5.600	-	-	EUR	16,420	91.952,00	0,92
TERNA R.E.N.	IT0003242622	STK	13.000	13.000	-	EUR	7,244	94.172,00	0,94
WOLTERS KLUWER NAM.	NL0000395903	STK	902	-	98	EUR	145,850	131.556,70	1,31
US-Dollar								5.103.740,96	50,81
ABBOTT LAB.	US0028241000	STK	1.173	-	180	USD	118,640	128.600,21	1,28
ABBVIE	US00287Y1091	STK	358	180	472	USD	176,050	58.241,37	0,58

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
ADOBE	US00724F1012		STK	172	-	-	USD 560,280	89.052,50	0,89
AMAZON.COM	US0231351067		STK	1.112	400	-	USD 176,760	181.635,74	1,81
APPLE	US0378331005		STK	2.216	250	880	USD 180,750	370.135,38	3,68
ARTHUR J.GALLAGHER & CO.	US3635761097		STK	902	-	400	USD 243,930	203.321,96	2,02
AUTO.DATA PROC.	US0530151036		STK	328	-	400	USD 251,130	76.117,58	0,76
BOOKING HOLD.	US09857L1089		STK	35	20	5	USD 3.468,830	112.192,44	1,12
CATERPILLAR	US1491231015		STK	218	-	-	USD 333,960	67.276,51	0,67
CDW	US12514G1085		STK	618	160	550	USD 246,210	140.606,92	1,40
CISCO SYS.	US17275R1023		STK	2.521	600	1.200	USD 48,370	112.683,80	1,12
CITIGROUP	US1729674242		STK	1.003	1.100	1.600	USD 55,490	51.431,38	0,51
COSTCO WHOLES.	US22160K1051		STK	161	50	-	USD 743,890	110.674,39	1,10
DANAHER	US2358511028		STK	245	-	-	USD 253,140	57.311,19	0,57
DELL TECHN. 'C'	US24703L2025		STK	1.995	600	-	USD 94,660	174.510,65	1,74
EATON CORP.	IE00B8KQN827		STK	959	-	200	USD 289,000	256.111,44	2,55
ELI LILLY	US5324571083		STK	162	160	160	USD 753,680	112.827,39	1,12
EQUINIX	US29444U7000		STK	80	-	-	USD 888,820	65.707,71	0,65
FIRST SOLAR	US3364331070		STK	150	150	-	USD 153,890	21.331,15	0,21
HOME DEPOT	US4370761029		STK	419	320	450	USD 380,610	147.369,21	1,47
IDEX	US45167R1041		STK	297	-	160	USD 235,900	64.743,61	0,64
INGERSOLL-RAND	US45687V1061		STK	2.416	700	302	USD 91,330	203.902,68	2,03
INTUIT	US4612021034		STK	118	-	-	USD 662,890	72.282,97	0,72
IQVIA HOLD.	US46266C1053		STK	502	-	62	USD 247,160	114.655,38	1,14
JPMORGAN	US46625H1005		STK	959	200	94	USD 186,060	164.886,14	1,64
LENNAR 'A'	US5260571048		STK	673	-	-	USD 158,510	98.578,97	0,98
LINDE	IE000S9YS762		STK	292	-	750	USD 448,820	121.106,54	1,21
MARSH&MCLENNAN	US5717481023		STK	200	200	-	USD 202,270	37.382,99	0,37
MGM RES.INT.	US5529531015		STK	1.000	1.000	-	USD 43,280	39.994,46	0,40
MICROSOFT	US5949181045		STK	1.032	-	240	USD 413,640	394.470,71	3,93
MOODY'S	US6153691059		STK	169	-	189	USD 379,420	59.254,24	0,59
MORGAN STANLEY	US6174464486		STK	1.556	-	400	USD 86,040	123.715,05	1,23
MOTOROLA SOLUTIONS	US6200763075		STK	150	150	-	USD 330,390	45.796,33	0,46
NVIDIA	US67066G1040		STK	570	100	340	USD 791,120	416.706,00	4,15
PAYCHEX	US7043261079		STK	300	300	-	USD 122,620	33.993,44	0,34
PROCTER & GAMBLE	US7427181091		STK	657	300	95	USD 158,940	96.496,40	0,96
PROGRESSIVE	US7433151039		STK	300	-	-	USD 189,560	52.550,94	0,52
SHERWIN-WILLIAMS	US8243481061		STK	320	100	-	USD 332,030	98.183,80	0,98
TESLA	US88160R1014		STK	280	-	-	USD 201,880	52.235,27	0,52
TJX CO.	US8725401090		STK	700	700	-	USD 99,140	64.129,74	0,64
UNITEDHEALTH GR.	US91324P1021		STK	186	-	30	USD 493,600	84.839,99	0,84
VERALTO	US92338C1036		STK	81	-	1	USD 86,420	6.468,62	0,06
ZOETIS 'A'	US98978V1035		STK	656	340	61	USD 198,330	120.227,77	1,20
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								175.601,07	1,75
Aktien									
US-Dollar								175.601,07	1,75
EDISON INT.	US2810201077		STK	1.331	-	166	USD 68,020	83.661,80	0,83
GARMIN NAM.	CH0114405324		STK	724	-	-	USD 137,420	91.939,27	0,92

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Summe Wertpapiervermögen								10.076.474,95	100,31
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								29.690,75	0,30
Bankguthaben								29.690,75	0,30
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	28.751,68			% 100,000	28.751,68	0,29
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	1.016,22			% 100,000	939,07	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände								6.268,85	0,06
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	6.268,84				6.268,84	0,06
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	0,01				0,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-67.372,36	-0,67
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-0,01				-0,01	0,00
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-67.372,35				-67.372,35	-0,67
Fondsvermögen							EUR	10.045.062,19	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Equity for Life -I-

ISIN	DE000A14N7W7
Fondsvermögen (EUR)	6.570.985,27
Anteilwert (EUR)	150,03
Umlaufende Anteile (STK)	43.798,0510

Equity for Life -R-

ISIN	DE000A14N7X5
Fondsvermögen (EUR)	3.474.076,92
Anteilwert (EUR)	74,02
Umlaufende Anteile (STK)	46.937,2860

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.02.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

US-Dollar	(USD)	1,08215 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

ACK.&VAN HA.	BE0003764785	STK	-	480
AEGON (DEMAT.)	NL0000303709	STK	-	16.829
CHRISTIAN DIOR	FR0000130403	STK	-	137
FRESENIUS MED.C.	DE0005785802	STK	1.000	1.000
KERING	FR0000121485	STK	-	59
KONINKLIJKE DSM	NL0000009827	STK	-	363
MERCK	DE0006599905	STK	-	1.377
PERNOD RICARD (C.R.)	FR0000120693	STK	-	332
REDEIA CORP.	ES0173093024	STK	-	7.873
SIEMENS EN. NAM.	DE000ENER6Y0	STK	-	1.500
STORA ENSO 'R'	FI0009005961	STK	-	8.062
UMICORE NAM.	BE0974320526	STK	-	800
UPM KYMMENE	FI0009005987	STK	-	2.826

US-Dollar

AMERICAN TOWER (NEW)	US03027X1000	STK	-	254
ANSYS	US03662Q1058	STK	150	462
BRISTOL-MYERS	US1101221083	STK	-	294
DOLLAR GENERAL (NEW)	US2566771059	STK	-	553
FIRSTENERGY	US3379321074	STK	-	1.165
TYSON FOODS 'A'	US9024941034	STK	-	300
VMWARE 'A'	US9285634021	STK	-	352

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

US-Dollar

WILLIAMS CO.	US9694571004	STK	-	2.186
--------------	--------------	-----	---	-------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Euro

TENARIS NAM.	LU0156801721	STK	5.600	-
--------------	--------------	-----	-------	---

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)	EUR	4.284
USD/EUR	EUR	4.284

Devisenterminkontrakte (Kauf)	EUR	2.094
USD/EUR	EUR	2.094

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Equity for Life -I-

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	43.798,0510
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	21.292,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	110.129,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.118,64
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-24.656,60
10. Sonstige Erträge	5.243,60
Summe der Erträge	113.126,96
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-60.792,59
3. Verwahrstellenvergütung	-10.031,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.723,92
5. Sonstige Aufwendungen	-8.944,85
Summe der Aufwendungen	-91.493,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	21.633,70
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	414.000,65
2. Realisierte Verluste	-160.122,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	253.878,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	275.511,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	980.884,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	60.882,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.041.767,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.317.279,52

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Equity for Life -R-

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	46.937,2860
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	11.294,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	58.444,42
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	593,40
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-13.124,01
10. Sonstige Erträge	2.770,43
Summe der Erträge	59.978,24
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-110.040,62
3. Verwahrstellenvergütung	-5.324,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.195,98
5. Sonstige Aufwendungen	-6.139,81
Summe der Aufwendungen	-127.701,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	-67.722,96
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	219.630,88
2. Realisierte Verluste	-84.951,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	134.679,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	66.956,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	532.582,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	35.673,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	568.255,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	635.211,80

■ Entwicklungsrechnung

Equity for Life -I-

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	5.665.861,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-22.893,01
2. Zwischenausschüttungen	-89.607,10
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-312.924,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.939,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-322.863,51
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	13.268,55
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.317.279,52
davon nicht realisierte Gewinne	980.884,92
davon nicht realisierte Verluste	60.882,70
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	6.570.985,27

■ Entwicklungsrechnung

Equity for Life -R-

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	3.879.406,03
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.046.138,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	122.026,46
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.168.164,82
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	5.597,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	635.211,80
davon nicht realisierte Gewinne	532.582,32
davon nicht realisierte Verluste	35.673,36
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	3.474.076,92

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Equity for Life -I-	28.02.2021	28.02.2022	28.02.2023	29.02.2024
Vermögen in Tsd. EUR	4.049	3.644	5.666	6.571
Anteilwert in EUR	110,37	122,74	122,68	150,03

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Equity for Life -R-	28.02.2021	28.02.2022	28.02.2023	29.02.2024
Vermögen in Tsd. EUR	4.335	3.807	3.879	3.474
Anteilwert in EUR	55,42	61,15	60,84	74,02

■ Verwendungsrechnung

Equity for Life -I-

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	43.798,0510	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.081.466,46	24,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	805.954,56	18,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	275.511,90	6,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	895.315,11	20,44
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	895.315,11	20,44
III. Gesamtausschüttung	186.151,35	4,25
1. Zwischenausschüttung	89.348,02	2,04
2. Endausschüttung	96.803,33	2,21

■ Verwendungsrechnung

Equity for Life -R-

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	46.937,2860	
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	66.956,12	1,43
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	66.956,12	1,43

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 100,31 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-8,01 %
größter potenzieller Risikobetrag	-9,85 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-9,37 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,19

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index (Price USD Unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

Equity for Life -I-

ISIN	DE000A14N7W7
Fondsvermögen (EUR)	6.570.985,27
Anteilwert (EUR)	150,03
Umlaufende Anteile (STK)	43.798,0510
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,00%, derzeit 1,05%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Equity for Life -R-

ISIN	DE000A14N7X5
Fondsvermögen (EUR)	3.474.076,92
Anteilwert (EUR)	74,02
Umlaufende Anteile (STK)	46.937,2860
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,00%, derzeit 1,75%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten EUR 15.212,49

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Equity for Life -I-

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Equity for Life -R-

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 2,31 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,76 %

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Equity for Life -I-

Wesentliche sonstige Erträge:

Rückstellung aus Verschmelzung	EUR	4.839,95
--------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-60.792,59
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-7.391,70
--	-----	-----------

Equity for Life -R-

Wesentliche sonstige Erträge:

Rückstellung aus Verschmelzung	EUR	2.557,14
--------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-53.785,58
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager *EUR		-56.255,04

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-5.315,25
--	-----	-----------

* Der Betrag kann aufgrund von Auflösungen von im Vorjahr gebildeten Verbindlichkeiten für performanceabhängige Vergütung aufgrund der Performanceentwicklung im Geschäftsjahr positiv sein.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Equity for Life -I-

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -3.300,58 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Equity for Life -R-

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -1.750,48 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	4,23
davon fix	EUR	3,37
davon variabel	EUR	0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR	3,50
davon an Geschäftsführer	EUR	1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	2,18
davon an übrige Risktaker	EUR	0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

Equity for Life

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900KP2E471HV96J60

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 52,22% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Das Sondervermögen war zu mindestens 75 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller investiert, ohne dass ein regionaler Schwerpunkt vorgesehen war. Es erfolgte durch das Fondsmanagement eine aktive Einzeltitelauswahl der Vermögensgegenstände. Dabei richtete sich das Fondsvermögen grundsätzlich an den 10 Prinzipien des UN Global Compact aus. Kritische Branchen und Sektoren, die ihren Umsatz aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstung/geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren, wurden ausgeschlossen. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den o.a. Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierzu wurde zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten und ihren Umsatz nicht aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstungsgütern, geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Darüber hinaus wurde geprüft, ob und in welchem Grad die Emittenten Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas), Atomstrom und Ölsand/-schiefer generieren. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum aktuellen Berichtszeitraum liegt ein vergleichbarer Zeitraum in der Vergangenheit vor (s.a. Jahresbericht vom 31.12.2022). Auch im vorangegangenen Berichtszeitraum wurde laufend geprüft, ob die Nachhaltigkeitskriterien, welche in den o.a. Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierzu wurde ebenfalls zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten und ihren Umsatz nicht aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstungsgütern, geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Darüber hinaus wurde geprüft, ob und in welchem Grad die Emittenten Umsatz aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas), Atomstrom und Ölsand/-schiefer generieren. Auch im vorangegangenen Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Die Methodik zur Bewertung von nachhaltigen Investitionen nach Artikel 2 Abs. 17 OffenlegungsVO und die laufende Überwachung der Anlagegrenzen durch das Risikomanagement der Gesellschaft wurde von einem externen Prüfer nachvollzogen, ebenso wie die Berücksichtigung der definierten Ausschlusskriterien in einer Ex-ante- und Ex-post-Prüfung.

● *Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?*

Der Fonds tätigte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“). Diese Investitionen trugen im Berichtszeitraum mit einem Anteil von 5,34 Prozent taxonomiekonformer Investitionen zu den Umweltzielen bei.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch den Nachhaltigkeitsdatenanbieter MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.03.2023 - 29.02.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
LINDE PLC EO -,001 (IE000S9YS762)	Chemie	2,81%	Irland
MERCK KGAA O.N. (DE0006599905)	Gesundheit/Pharma	2,73%	Deutschland
HOME DEPOT INC. DL-,05 (US4370761029)	Handel	2,45%	USA
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4 (FR0000121972)	Technologie	2,19%	Frankreich
GETLINK EO -,40 (FR0010533075)	Industrie	2,11%	Frankreich
BNP PARIBAS INH. EO 2 (FR0000131104)	Banken	2,11%	Frankreich
APPLE INC. (US0378331005)	Technologie	2,00%	USA
ANSYS INC. DL-,01 (US03662Q1058)	Technologie	1,87%	USA
SANOFI SA INHABER EO 2 (FR0000120578)	Gesundheit/Pharma	1,69%	Frankreich
ELI LILLY (US5324571083)	Gesundheit/Pharma	1,58%	USA
BAY.MOTOREN WERKE AG ST (DE0005190003)	Automobil	1,58%	Deutschland
LVMH EO 0,3 (FR0000121014)	Konsumgüter und Dienstleistungen	1,55%	Frankreich
RED ELECTRICA CORP.EO-,50 (ES0173093024)	Versorger	1,41%	Spanien
CDW CORP. DL-,01 (US12514G1085)	Industrie	1,40%	USA
NVIDIA CORP. DL-,001 (US67066G1040)	Technologie	1,39%	USA

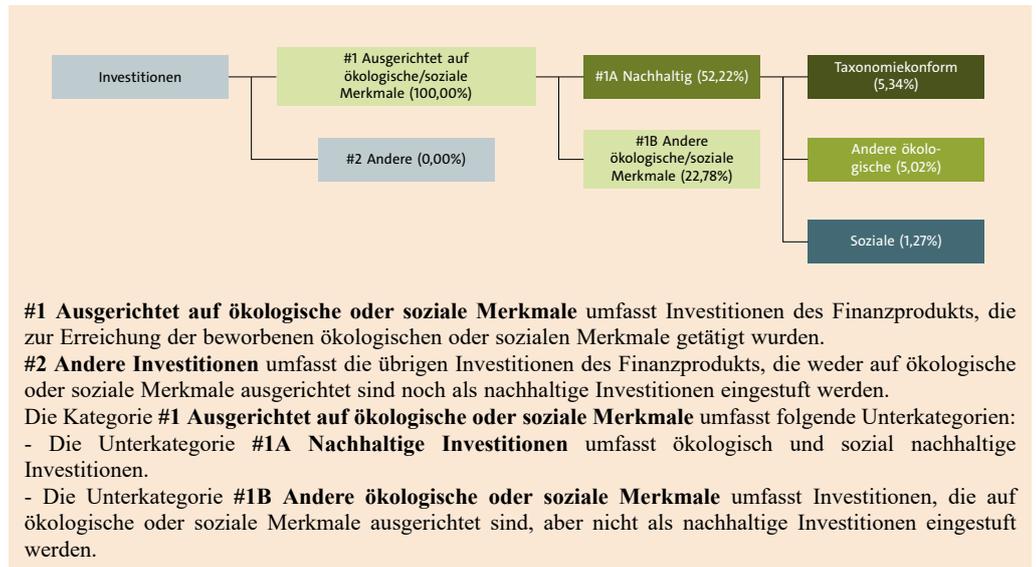


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 100 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten und der Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziales“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsumiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich. Ferner kann es zum Berichtsstichtag durch den Einbezug von Forderungen und Verbindlichkeiten im Fondsvermögen rechnerisch zu dem seltenen Effekt kommen, dass die Investitionen mehr als 100 Prozent ausmachen, da die Investitionen als Anteil am Fondsvolumen addiert werden, die Forderungen und Verbindlichkeiten aber den einzelnen Investitionen nicht anteilmäßig zugeordnet und entsprechend abgezogen werden können.



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt, weiterhin wurden in der Berichtsperiode keine Investitionen in fossilen Brennstoffen getätigt.

Sektor	Anteil
Automobil	2,87%
Banken	8,06%
Bau und Materialien	4,04%
Chemie	1,21%
Energie	1,13%
Finanzdienstleister	2,82%
Gesundheit/Pharma	8,60%
Handel	5,02%
Immobilien	1,36%
Industrie	14,23%
Medien	1,31%
Konsumgüter/Dienstleistungen	6,49%
Nahrungsmittel/Tabak	1,33%
Privater Konsum und Haushalt	2,32%
Reise/Freizeit	1,52%
Technologie	27,87%
Telekommunikation	3,02%
Versicherung	5,61%
Versorger	1,52%
Andere Investitionen	-0,31%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Zusätzlich zu Investitionen in Unternehmen mit taxonomiekonformen Umsätzen in Höhe von 5,34% tätigte der Fonds Investitionen in Unternehmen mit taxonomiefähigen Umsätzen in Höhe von 1,64%. Die hierzu benötigten Daten wurden von den entsprechenden Unternehmen veröffentlicht und nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

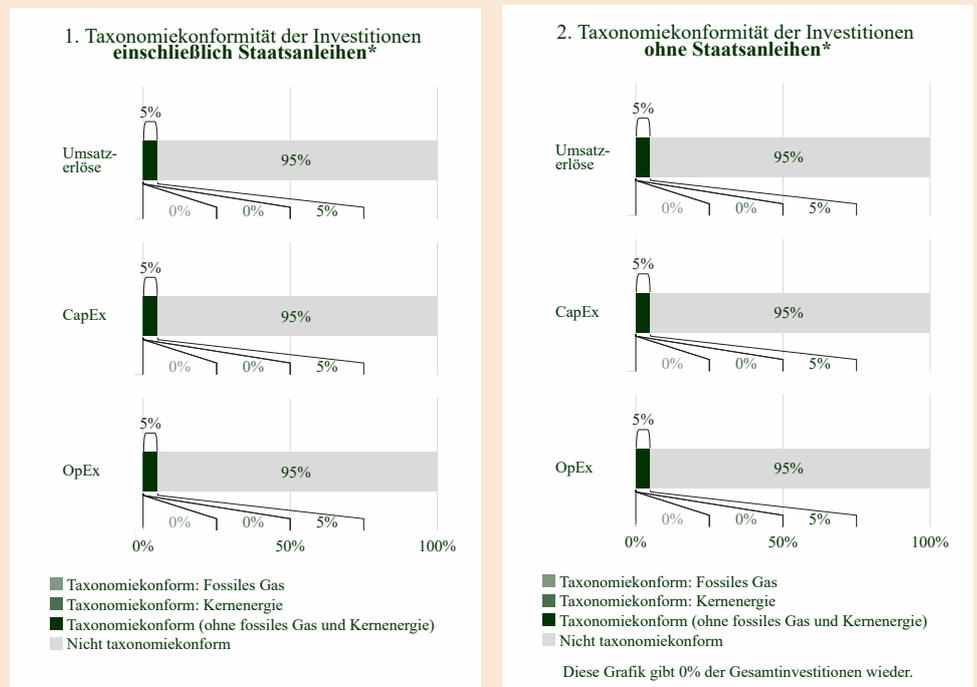
Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die Berechnung des Anteils erfolgt stichtagsbasiert zum Geschäftsjahresende des Fonds.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	1,43%
Übergangstätigkeiten	0,03%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 46,88%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 52,22%. Dabei ist die Festlegung von spezifischen Anteilen der nachhaltigen Investitionen an „nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel“ nicht trennscharf von anderen Zielen möglich.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebte, tätigte er 1,27% soziale Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter “Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 21.06.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Equity for Life – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 21. Juni 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

